



ZÜGIG DURCH DIE SCHWEIZ - BUSREISE SCHWEIZ / KANTON WALLIS

Bernina Express - Glacier Express - Gornergrat

Zuerst hoch hinauf zu den Gletschern und dann hinab zum größten See Italiens. Zwei der berühmtesten Panoramazüge vermitteln Ihnen einen spektakulären Eindruck der wunderschönen, facettenreichen Schweiz.

Termine

REISEPROGRAMM:

1. TAG: Gemütliche Anreise nach Davos.

2. TAG: Morgens erwartet Sie eine Fahrt mit dem Bernina Express. Er ist der einzige Express-Zug, der die Alpen von Nord nach Süd überquert. Die Bahnstrecke fügt sich harmonisch in die Gebirgswelt von Albula und Bernina ein, unzählige Tunnel und Brücken machen diese Bahnreise zu einem unvergesslichen Naturgenuss und Kulturerlebnis.

3. TAG: Heute fahren Sie mit dem legendären Glacier Express von Chur nach Brig. Die Fahrt mit dem langsamsten Schnellzug der Welt ist ein besonderes Spektakel. Einzigartige Viadukte, die Passage durch die Rheinschlucht, den Grand Canyon der Schweiz, und die Überquerung des Oberalppasses sind nur einige Höhepunkte dieser Bahnreise. Anschließend erreichen Sie das Hotel in der schönen Altstadt von Brig, in der Sie die nächsten Tage übernachten werden. Dieses nette Örtchen im Wallis lädt mit Patrizierhäusern und verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten zum Verweilen ein.

4. TAG: Nach dem Frühstück fahren Sie über Visp nach Täsch. Von hier gelangen Sie mit der Pendelbahn in das autofreie Zermatt, am Fuße des weltbekannten Matterhorns. Das wohl meist fotografierte Bergdorf der Welt, mit der unbeschreiblichen Berg Architektur und der umliegenden Bergkulisse wird auch Sie in den Bann ziehen. Sie die Möglichkeit, mit der Gornergratbahn zum Gornergrat auf 3135m zu fahren, von wo aus Sie 29 Viertausender bestaunen können. Wer in die facettenreiche Welt von Zermatt eintaucht, wird in den Bann der eindrucklichsten Bergwelt gezogen. Nach diesem atemberaubenden Erlebnis fahren Sie zurück nach Brig.

5. TAG: Sie reisen heute nach Oberwald. Hier steigen Sie in den Dampfzug, der Furka Dampfbahn. Wenn dann dem Zug eine der über 80 Jahre alten, mit zeitgemäßer Technik nachgerüsteten Dampflok vorgespannt wurde, dann kann zur Erlebnisfahrt nach Realp am Rhonegletscher gestartet werden. (Fahrten mit einem Dampfzug sind witterungsabhängig. Ist die Vegetation aufgrund einer langen Trockenperiode brandgefährdet, kann kurzfristig die Dampflok durch eine E- oder Diesellok ausgetauscht werden.) Anschließend Fahrt zum Hotel nach Dornbirn.

6. TAG: Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck treten Sie heute die gemütliche Heimreise an.

Hinweis:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen.

- 5 x Nächtigung in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Bernina Express von Davos nach Tirano
- 1 x Glacier Express von Chur nach Brig
- 1 x Pendelbahn Täsch – Zermatt – Täsch
- 1 x Furka Dampfbahn Realp - Oberwald
- Reisebegleitung

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

Kurtaxe

STÄDTE

Zermatt

Zermatt ist eine politische Gemeinde im Bezirk Visp des Kantons Wallis in der Schweiz. Zermatt liegt im obersten Matternal (auch Nikolaital genannt) auf einer Höhe von zirka 1'610 m am Nordostfuss des Matterhorns und ist dank diesem sowie seinem Ski- und Wandergebiet ein bekannter Ferienort der Schweiz.

Das Zermatter Gemeindegebiet grenzt an Italien. Der klassische Übergang über den Theodulpass ist jedoch aufgrund der Eisbedeckung nur für Fussgänger und Skifahrer passierbar. Zermatt ist ein Bergsteigerzentrum der Alpen und einer der bekanntesten Wintersportorte der Schweiz.

Zermatt ist noch vor Salurn in Südtirol der südlichste Ort des geschlossenen deutschen Sprachraumes (als deutsche Sprachinsel liegen lediglich die Lystaler Orte Gressoney und Issime weitere 20 km bis 30 km südlich).



AUSFLUGSZIELE

Gornergrat

Der Gornergrat (3'089 m) gehört zu den Orten, die man einmal im Leben besucht haben muss. Das Bergpanorama und der einmalige Blick auf das Matterhorn bleiben unvergesslich.

Mit seiner sonnigen, ganzjährig erreichbaren Aussichtsplattform zählt der Gornergrat auf 3'089 m seit 1898 zu den Top-Ausflugszielen der Schweiz. Die Gornergrat Bahn war die erste, voll elektrifizierte Zahnradbahn der Schweiz. Heute fährt sie als moderne, nachhaltige Bahn, die dank des Rückkoppelung-Verfahrens Energie zurückgewinnen und somit energiesparend fahren kann.

Zahnradbahn in den Himmel

Die höchste im Freien angelegte Zahnradbahn Europas bringt die Gäste an 365 Tagen im Jahr vom Bahnhof Zermatt (1'620 m) direkt auf den Gipfel des Gornergrats. Die Fahrt dauert 33 Minuten und überwindet 1'469 Höhenmeter. Sie führt über eindrucksvolle Brücken, durch Galerien und Tunnels, und es geht vorbei an Wäldern mit Lärchen und Arven, an Steinschluchten und Bergseen.

Panorama für das Fotoalbum

Das Panorama gilt als eines der schönsten weltweit: Monte-Rosa-Massiv mit dem höchsten Schweizer Berg (Dufourspitze, 4'634 m), mit Blick auf den zweitgrössten Gletscher der Alpen, dem Gornergletscher, sowie auf 29 Berge, die über 4'000 m hoch sind. Und alles zum Greifen nah, auch das Matterhorn.

Bernina

Die Bernina-Alpen sind eine Gebirgsgruppe im Westen der zentralen Ostalpen beiderseits der schweizerisch-italienischen Grenze im Kanton Graubünden sowie der Provinz Sondrio. Ihr höchster Berg, der 4049 m hohe Piz Bernina, ist der einzige Viertausender der Ostalpen.

Andermatt

Andermatt ist ein Dorf im Ursental der Schweizer Alpen. Mit der Seilbahn gelangen Besucher ins Skigebiet Gemsstock und ein Sessellift verbindet den Ort mit den einfacheren Pisten am Nätschen. Nördlich von Andermatt führt einer von zahlreichen Wanderwegen zur Teufelsbrücke über die Schöllenschlucht. In den schmalen Straßen des Dorfs liegen traditionelle Chalets. Eines dieser Gebäude beherbergt das Talmuseum Ursern.

LÄNDER

Schweiz

Die Schweiz oder amtlich Schweizerische Eidgenossenschaft ist ein föderalistischer, demokratischer Staat in Europa. Die Schweiz grenzt an Deutschland im Norden, an Österreich und Liechtenstein im Osten, an Italien im Süden und an Frankreich im Westen. Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft legt keine Hauptstadt fest; der Sitz der Bundesbehörden (Regierung und Parlament) ist die Bundesstadt Bern. Die Willensnation Schweiz zählt 8,2 Millionen Einwohner, darunter 2,0 Millionen Ausländer (24 Prozent), die nicht über das Schweizer Bürgerrecht verfügen; bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (mit und ohne Bürgerrecht) weisen 35 Prozent einen Migrationshintergrund auf. Das Land gehört zu den dichter besiedelten Ländern Europas, wobei sich die Bevölkerung im Mittelland, der Beckenzone zwischen Jura und Alpen, konzentriert. Die sechs Grossstädte sind die Wirtschaftszentren Zürich, Genf, Basel, Lausanne, Bern und Winterthur. Das Land gliedert sich in 26 teilsouveräne Kantone und hat auf Bundesebene – entsprechend seiner einheimischen Bevölkerung – insgesamt vier offizielle Amtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Das Landeskennzeichen lautet «CH», die Abkürzung für das neutrale lateinische Confoederatio Helvetica, um keine der vier Amtssprachen zu bevorzugen.

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

[Tipps für Reisende](#)

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bzw. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.schuch.travel.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.